

Entscheidungen für Katsdorf

Liebe Katsdorferinnen und Katsdorfer!



Ich freue mich über das positive Ergebnis des Finanzhaushaltes vom Jahr 2004. Der Anstieg der „freien Mittel“ um € 139.111 auf € 281.460 bestätigt den konsequenten Weg der Gemeinde nach den Vorgaben der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Rund 8,5% der Einnahmen im Budget des ordentlichen Haushaltes konnten für den Investitionshaushalt bzw. für Rücklagen verwendet werden. Die Steuerreform 2005 wird sich positiv für die Einkommen in Österreich auswirken. Gleichzeitig bedeuten weniger Steuereinnahmen aber auch niedrigere Anteile für die Gemeinden. Unser Auftrag besteht daher darin, Ordnung im Gemeindebudget zu halten und dabei zukunftsorientierte Politik zu gestalten. An dieser Stelle danke ich den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, den Bediensteten der Gemeinde und den Vertretern der Landespolitik für die gute Zusammenarbeit.

Dienst an der Gemeinschaft bedeutet nicht nur planen, errichten und sorgsam verwalten, sondern es steht viel mehr hinter diesem Begriff. Das **persönliche Engagement** und der Einsatz für eine Idee machen oft das Besondere aus. **In Katsdorf wird Kreativität in vielen Fällen gelebt.** Beispielhaft möchte ich einige Projekte, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, anführen. Anlässlich von Jahreshauptversammlungen bekomme ich Einblick in die Vereine und Körperschaften. Hier wird offenkundig was **ehrenamtliches Wirken** heißt und das dabei **Geselligkeit und Freundschaft** nicht zu kurz kommen.

Osterzeit am Dorfplatz: Ein Osterstrauch der besonderen Art zierte seit Palmsonntag unser Zentrum. Es ist schön, dass unser Platz wieder ein der Jahreszeit entsprechendes Symbol bekommen hat. In Teamarbeit mit Volksschulkindern, Ortsbauernschaft, Vereinen, Künstlern und unter Leitung des

Familienausschusses der Gemeinde wurde wiederum eine gute Idee zur Realität.

Unsere beiden Sportvereine arbeiten immer enger zusammen. Die Nachwuchs-Spielgemeinschaft im Fußball bringt erste schöne Ergebnisse. Mit der gemeinsamen Abwicklung des Osterpreiskegelns und der erstmaligen Organisation einer **Gemeinde-Asphalt-Stockmeisterschaft** werden neue Akzente der Zusammenarbeit gesetzt. ASKÖ und UNION sind zurzeit auch intensiv mit der Vorbereitung ihrer Hauptveranstaltungen, der ASKÖ Zelttage vom 15.-17. April und dem UNION Zeltfest zu Pfingsten befasst. Unser Besuch und fröhliche Stimmung ist der Lohn für die mühevollen Arbeit rund um die Veranstaltungen.

Vorbildliche Aktivitäten gibt es auch im **Kinder- und Jugendbereich**. Die spontane Organisation eines Bücherflohmarktes für die Opfer der Flutkatastrophe durch Frau Ursula Hackl gemeinsam mit Caritas-Kindergarten, Volksschule, Eltern und Gemeinde ist ein Vorbild für Solidarität.

In **Zusammenarbeit mit der Volksschule** konnten Beiträge zu zukünftigen Projekten wie dem Wassertag am 22. April oder der Regionsschulveranstaltung der „GUSIADE“ am 8. Juni vorbereitet werden.

Kino unterm Sternenhimmel unter diesem Motto wird zur Zeit auf Initiative unseres Geschäftsführers Norbert Dattinger der Saal umgestaltet. Das freut mich besonders, da Katsdorf mit seinem innovativen Kino über die Grenzen bekannt und beliebt ist.

„Pfarre in Bewegung“ könnte man die vielfältigen Aktionen speziell für Kinder und Jugendliche umschreiben. Gottesdienst-Mitgestaltung, Vorbereitung auf die Erstkommunion und Begleitung bei der Firmung benötigt die Unterstützung vieler freiwilliger Mitarbeiter. Das ist Bestandteil einer

wertvollen Jugendarbeit und dafür soll hiermit gedankt werden. Zurzeit gestalten Jugendliche mit ihren Betreuern in Eigeninitiative einen Jugendraum.

Ein weiterer Höhepunkt war die Inszenierung des „**Räuber Hotzenplotz**“ dargestellt von Volksschülern. Christoph Reisner, Gerlinde Mirsch, aktive Eltern und Kinder verstanden es, in einer mitreißenden Inszenierung die Herzen der Besucherinnen und Besucher zu erobern. Insgesamt 3 Mal war der Kinosaal bis auf den letzten Stehplatz gefüllt.



Mit diesen Zeilen möchte ich all jenen danken, die für das Leben in unserer Gemeinde oft im Hintergrund und unbedankt wertvolle Arbeit leisten.

Bürgermeister Ernst Lehner

Bilderreise durch 60 Jahre in Katsdorf

Das Jahr 2005 ist für die Zweite Republik in vielerlei Hinsicht ein besonderes Jahr. Wir gedenken des 60-jährigen Bestandes unseres Landes, der Unterzeichnung des Staatsvertrages vor 50 Jahren und der 10-jährigen Mitgliedschaft in der Europäischen Union.

Am **Samstag, den 7. Mai 2005** wird eine **Gedenkfeier zum Thema ‚60 Jahre Friede‘** stattfinden, dabei soll eine Bilderreise durch die Ereignisse der vergangenen 60 Jahre in Katsdorf gezeigt werden. Dazu benötigen wir Ihre Hilfe!



Das Weidegut nach der Bombardierung

Wenn Sie Fotos von wichtigen Ereignissen in Katsdorf zu Hause haben, bitten wir Sie uns diese im Gemeindeamt vorbei zu bringen oder zu schicken. Wir werden die Fotos scannen und Ihnen sofort wieder zurück geben.

Das Gemeindeamt Katsdorf weist darauf hin, dass am Karfreitag, 25. März 2005 die Amtsstunden - und daher der Parteienverkehr - entfallen.